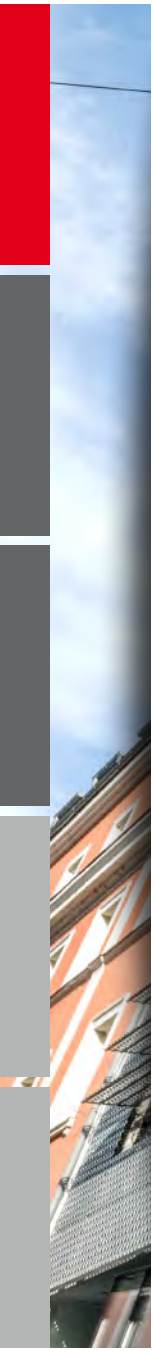
#funktionärsein



#funktionärsein

EIN LEITFADEN

www.funktionaere.tirol

Inhaltsverzeichnis

Funktionärsbetreuung in der Tiroler Wirtschaftskammer ..... Seite **4**

#funktionärsein: **was ist das?** ..... Seite **4**

#funktionärsein: **was bekommt ihr?** ..... Seite **4**

#funktionärsein: **eure Ansprechpartner** ..... Seite **5**

#funktionärsein: **eure Aufgaben** ..... Seite **6**

#funktionärsein: **eure Rechte und Pflichten** ..... Seite **8**

Die Tiroler Wirtschaftskammer – ein Überblick ..... Seite **10**

Duales System – gemeinsam für die Wirtschaft ..... Seite **11**

Organe – die Zellstruktur der Wirtschaftskammer ..... Seite **12**

Branchenverbünde – stark durch Kooperation ..... Seite **13**

Das Servicepaket – unser Leistungsspektrum ..... Seite **14**

Mein WKO – eure personalisierte Service-Plattform ..... Seite **15**

Teamwork

Liebe Funktionärinnen und Funktionäre,

wir fahren in Österreich mit dualen Systemen gut. Unsere duale Ausbildung, die Lehre, vereint das Beste aus Theorie und Praxis. Gleiches gilt für das duale System in der Wirtschaftskammer, dem Zusammenspiel zwischen Mitarbeiter:innen und Funktionär:innen. Das schafft eine ganz besondere Bodenhaftung, welche die Kammer so stark macht. Mit eurem Praxisblick sind wir hautnah an den Problemen der Unternehmerinnen und Unternehmer und können Lösungen erarbeiten, die am Markt Bestand haben. Auch Politik und Behörden brauchen euer fundiertes Branchenwissen, um an den richtigen Stellschrauben zu drehen. Ihr verleiht euren Berufsgruppen eine kräftige Stimme, damit die Interessen unserer Mitglieder und die Position der Wirtschaft in unserem Land gehört werden.

Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Jede(r) Einzelne von euch hat im eigenen Betrieb mehr als genug zu tun. Was die Tiroler Funktionärinnen und Funktionäre vereint, ist das Wissen, dass Wirtschaft nur gemeinsam funktioniert und Persönlichkeiten braucht, die über den Tellerrand hinausschauen und sich für die Allgemeinheit einsetzen. Weil eines klar ist: Wer nicht selbst gestaltet, der wird gestaltet.

Wir danken euch herzlich für euren Einsatz. Und bieten euch unsere Unterstützung an. Das Team der Funktionärsbetreuung steht bei euren Aufgaben hinter euch.
Wir werden euch bestens informieren, gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten organisieren und euch mit Impulsen und Vernetzung begleiten. Im Team sind wir unschlagbar!

Barbara Thaler
Präsidentin

Evelyn Geiger-Anker
Direktorin

Funktionärsbetreuung in der Tiroler Wirtschaftskammer

#funktionärsein: **was ist das?**

Die Wirtschaftskammer baut als gesetzliche Interessenvertretung auf euch Funktionär:innen, um die Anliegen aller Mitglieder bestmöglich umzusetzen. Als Funktionär:in seid ihr erster Ansprechpartner für die Anliegen eurer Branche. Durch eure Arbeit als Unternehmer:innen wisst ihr am besten, wo in der Praxis der Schuh drückt und wo Handlungsbedarf besteht. Die Mitarbeiter:innen der Tiroler Wirtschaftskammer arbeiten mit euch Hand in Hand – dieses duale System kombiniert größtmögliche Fachkompetenz mit Kontinuität.
Auch Funktionär-Sein will gelernt sein: Mit der Funktionärsbetreuung stellt euch die Wirtschaftskammer ein Team zur Seite, das euch bei euren Aufgaben unterstützt und begleitet. Ihr sollt insbesondere die Möglichkeit bekommen, euch in der Rolle als Funktionär:in weiterzuentwickeln, euch untereinander zu vernetzen und euer Wissen auszubauen. Sämtliche Maßnahmen haben dabei ein einziges Ziel: die Vertretung der Mitglieder-Interessen professionell und erfolgreich zu gewährleisten. Im Fokus stehen drei Bereiche: Kommunikation, Aus- und Weiterbildung und das Wir-Gefühl.
Funktionärskommunikation: Wir wollen zielgerichtet informieren und kommunizieren. Von wichtigen Terminen, Veranstaltungen bis hin zu brandaktuellen interessenspolitischen Themen.
Funktionärsakademie: Mit einem maßgeschneiderten Weiterbildungsprogramm bieten wir euch laufend Workshops zum Rollenverständnis einer Funktionärin und eines Funktionärs über Selbstpräsentation, Wirkung und Auftritt bis hin zu speziellen Medientrainings.
Netzwerk der Funktionär:innen: Es soll nicht nur gemeinsame Sitzungen geben - wir wollen auch spartenübergreifend neue Wege gehen.

#funktionärsein: **was bekommt ihr?**

- Informationen aus erster Hand (Pressespiegel, Newsletter, Newsplattform für Funktionär:innen, Facebook-Gruppe)
- Funktionärsakademie: gezielte Weiterbildung für Funktionär:innen
- Einzelcoachings
- Netzwerkveranstaltungen
- Vernetzungsangebote über die eigene Organisationseinheit hinaus
- Funktionärsporträt in der „Tiroler Wirtschaft"
- Austausch und Input auf europäischer Ebene (EU-Parlament)
- Informationsveranstaltungen
- Unterstützung bei der Gestaltung von Team- und Ausschusssitzungen
- Teambuilding-Angebote
- Funktionärsexkursionen
- Funktionärsklausuren
- Partizipationsmöglichkeiten (z.B. Funktionärsbefragung)
- etc.

Team der Funktionärsbetreuung

Christian Ladner und Katja Huebser sind gerne für euch da!

Mehr Informationen zu den exklusiven Angeboten der Funktionärsbetreuung sowie alle News und Berichte findet ihr in unserem monatlichen Newsletter und auf unserer eigenen Newsplattform **www.funktionaere.tirol**. Aktuelles posten wir zudem in unserer Facebook-Gruppe „Funktionär:innen der WK Tirol" – wir laden euch herzlich ein, dieser Gruppe beizutreten.
Für Fragen, Ideen und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr – einfach eine E-Mail schreiben oder uns anrufen.

#funktionärsein: **eure Ansprechpartner:innen**

Funktionärsbetreuung in der Tiroler Wirtschaftskammer
Wilhelm-Greil-Straße 7
T 05 90 90 5-1246
E tiroler-funktionaere@wktirol.at
W www.funktionaere.tirol

#funktionärsein: **eure Aufgaben**

Die Arbeit der Fachorganisationen und aller Abteilungen der Wirtschaftskammer orientiert sich an den Bedürfnissen der Mitglieder, der einzelnen Branchen sowie der Wirtschaft insgesamt. Oberstes Ziel ist die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, insbesondere die Sicherung der Chancengleichheit der Mitglieder im Wettbewerb, die Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und humanitären Angelegenheiten der Mitglieder sowie die Stärkung des Gemeinschaftsgeistes und des Ansehens in der Gesellschaft. Daraus ergeben sich für euch folgende allgemeine Funktionärsaufgaben:

#funktionärsein: **ihr seid ...**

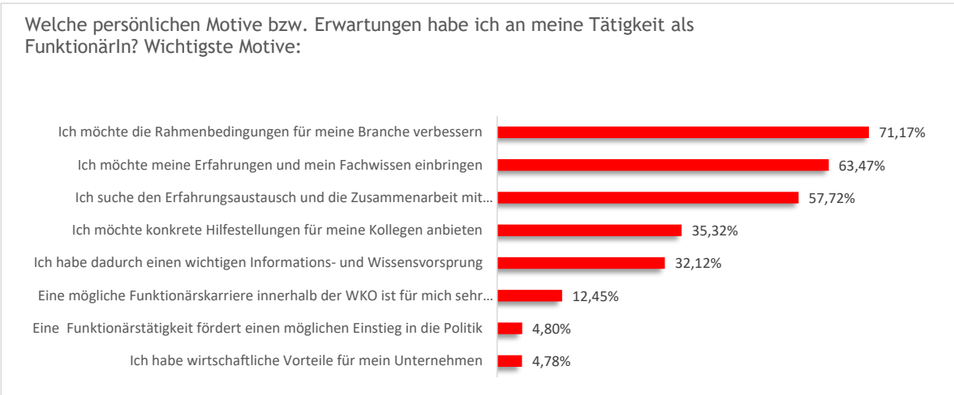
Interessenvertreter:innen
- ihr vertretet gemeinsame Mitgliederinteressen nach innen (im Rahmen des Interessenausgleichs bzw. innerhalb der Branche) und nach außen
- ihr pflegt branchenspezifische Kontakte zu Behörden, Sozialpartnern und sonstigen öffentlichen Einrichtungen und politischen Entscheidungsträgern
- ihr vertretet politische Interessen und gestaltet mit

Ansprechpartner für Mitglieder
- ihr bündelt die Interessen von Mitgliedern und seid ihr Sprachrohr
- ihr informiert alle Mitglieder eurer Branche
- ihr pflegt den Kontakt zu den Mitgliedern

Repräsentant der Branche
- ihr habt Repräsentationspflichten, wie etwa bei Berufsausbildungsmessen und sonstigen branchenspezifischen Netzwerkveranstaltungen

Verantwortungsträger:innen
- ihr habt Verantwortung für die zu fassenden Beschlüsse, wie insbesondere für das Budget
- ihr nehmt aktiv an Organsitzungen teil

Sachverständiger:innen
- unter Umständen erstellt ihr Sachverständigengutachten zu individuellen Befähigungsnachweisen nach der GewO



Quelle: Funktionärsbefragung 2021

#funktionärsein: **eure Aufgaben als Spitzenfunktionäre:innen**

Als Spitzenfunktionär:in (z.B. Obfrau oder Obmann einer Fachgruppe oder Sparte) habt ihr die Verantwortung für die ordnungsgemäße Führung der Geschäfte der jeweiligen Organisationseinheit und für die politische Ausrichtung der Tagesarbeit. Als Spitzenfunktionär:in seid ihr ein Einzelorgan (Ausnahme: Sparten- und Bezirksstellenobleute sowie Obleute von [Berufsgruppen-]Ausschüssen) und somit die gesetzliche Vertretung der jeweiligen Organisationseinheit. Daher habt ihr spezifische Befugnisse und Aufgaben:

Leitungs- und Führungsbefugnisse
- ihr leitet die Geschäfte (Vorgabe der Richtung)
- ihr beruft Organsitzungen ein und leitet sie
- ihr beurkundet und vollzieht die Organbeschlüsse
- ihr unterfertigt Schreiben grundsätzlichen Inhalts gemeinsam mit der Geschäftsführung

Kontrollpflichten
- ihr überwacht die Geschäftsführung
- ihr müsst die rechtlichen Vorschriften einhalten

Interessenvertretung
- ihr vertretet die Organisation nach außen
- ihr vertretet alle Mitglieder der jeweiligen Organisation
- ihr baut Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern und Behörden auf und pflegt diese
- ihr führt Verhandlungen mit politischen Entscheidungsträgern, Vertretern des öffentlichen Dienstes und der Sozialpartner (z.B. Kollektivvertragsverhandlungen)

Ansprechpartner für Mitglieder
- ihr pflegt Kontakte mit Funktionären:innen, Mitgliedern und Mitarbeiter:innen

Repräsentant der Branche
- ihr eröffnet Veranstaltungen und begrüßt die Anwesenden
- ihr haltet Reden und Ansprachen
- ihr bringt die Branchenmeinung innerhalb der WKO ein
- ihr nehmt Medienkontakte und Hintergrundgespräche wahr und leistet Öffentlichkeitsarbeit
- ihr nehmt an Sitzungen internationaler Verbände teil

Verantwortungsträger:innen
- ihr tragt Verantwortung für das Ansehen der Branche und müsst euch daher über aktuelle Entwicklungen informieren und eure Funktionär:innen-Kompetenzen weiterentwickeln
- ihr tragt die Verantwortung, mit anvertrauten öffentlichen, von den Mitgliedern stammenden Mitteln sorgsam umzugehen.

#funktionärsein: **eure Rechte und Pflichten**

Die Ausübung einer Funktion geschieht grundsätzlich unentgeltlich und ohne Bindung an einen Auftrag. Die Freiheit von euch Funktionär:innen liegt darin, nach eigenem Ermessen entscheiden zu können, welche Probleme ihr anpackt, wofür ihr euch besonders engagiert und wie ihr euch inhaltlich positioniert. Dabei müsst ihr allerdings beachten, dass ihr den Mitgliederwillen vertretet, Interessenausgleich betreibt und euch an die Beschlüsse der zuständigen Kollegialorgane haltet, insbesondere der Wirtschaftsparlamente, Spartenkonferenzen, Fachgruppen- und Fachverbandsausschüsse sowie Fachgruppentagungen. Die Rechte und Pflichten von euch Funktionäre:innen sind im Wirtschaftskammergesetz verankert und hier auszugsweise wiedergegeben. Mehr dazu auf www.funktionaere.tirol.

#funktionärsein: **ihr habt das Recht...**

- euer Mandat frei auszuüben, d.h. frei von Weisungen und ohne Bindung an Aufträge.
- als Mitglied des Wirtschaftsparlaments für die Dauer der Funktionsperiode den Titel „Delegierte:r zum Wirtschaftsparlament" zu führen.
- die bei der Ausübung eurer Tätigkeiten erwachsenen Auslagen ersetzt zu bekommen, nach Maßgabe der Festlegungen des Erweiterten Präsidiums der Bundeskammer. Als Spitzenfunktionär:in bekommt ihr eine Funktionsentschädigung. Näheres dazu in eurer Organisationseinheit.

#funktionärsein: **ihr habt die Pflicht...**

- euch an den Zielen euer Organisationseinheit zu orientieren, um eure Aufgaben zu erfüllen.
- an den Organsitzungen teilzunehmen oder euch bei Verhinderung zu entschuldigen.
- die Verschwiegenheitspflicht gemäß § 69 WKG zu beachten.
- euer Amt im Interesse des österreichischen Staates und der österreichischen Wirtschaft unparteiisch und gewissenhaft auszuüben und die Gesetze zu beachten.
- der zuständigen Geschäftsstelle alle Umstände bekanntzugeben, die zu einem Entfall oder zu einer Schmälerung einer gewährten Funktions- oder Aufwandsentschädigung führen.
- als Einzelorgan für die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften sowie für die Umsetzung der Organbeschlüsse zu sorgen.

Die Ausübung einer Funktion dauert in der Regel 5 Jahre und endet bei einem Einzelorgan mit der Neuwahl, beim Kollegialorgan mit Zusammentritt des neu gewählten Organs oder mit dem Rücktritt durch eine persönliche Erklärung. Als Einzelorgan (z.B. Obfrau) könnt ihr maximal 3 Funktionsperioden im Amt bleiben (180 Monate-Regelung). Unter bestimmten Umständen kann euch eure Funktion aber auch entzogen werden. Ihr könnt suspendiert werden, wenn man euch vorsätzliche strafbare Handlungen nachweisen kann. Ihr könnt abberufen werden, falls ein Verlust eurer Wählbarkeit (z.B. Ruhendmeldung) oder gröbere Verletzungen bzw. Vernachlässigungen der Pflichten vorliegen. Zudem hat ein Kollegialorgan die Möglichkeit, einem Einzelorgan ein Misstrauensvotum auszusprechen.

TIROLER WIRTSCHAFT AUF EINEN BLICK

771.361[5]
Einwohner

17% davon leben in Innsbruck

12.648 km²
Fläche

12,4 % der Fläche ist Dauersiedlungsraum

45.400 €
Wirtschaftsleistung pro Kopf[1]

12,5 Mrd.€
Industrieproduktion[4]

43,4 Mio.
Nächtigungen im Tourismusjahr 2021/22

350.689
unselbständig Beschäftigte[3]

3.164
Unternehmensneugründungen

50.452
Mitglieder in der Wirtschaftskammer Tirol[2]

10.308
Lehrlinge

3.156
Lehrbetriebe

Waren im Wert von
14,6 Mrd.€
haben Tiroler Unternehmer 2021 exportiert

1) Statistik Austria, Bruttoregionalprodukt 2021; 2) WKT, aktive Kammermitgl.;
3) Beschäftigte Tirol ges. (Q: Österr. Sozialvers.); 4) Abges. Produktion 2021 inkl. Bauind. (EU harmonis. arbeitstägig bereinigt), Kammersystematik;
5) Bevölkerungsstand zu Jahresbeginn 2023 (vorläufig)
Q: Statistik Austria, Landesstatistik Tirol, Dachverband d. Sozialvers., WKT, WKO.
Daten 2022 wenn nicht anders angegeben. Grafiken: WKT

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

Die Tiroler Wirtschaftskammer – ein Überblick

BEI UNS DREHT SICH ALLES UM UNTERNEHMEN UND WIR UNTERNEHMEN ALLES FÜR UNSERE TIROLER UNTERNEHMEN.

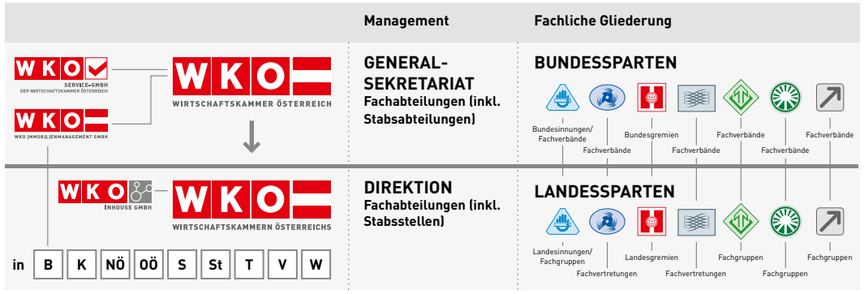
WIR VERTRETEN DIE INTERESSEN DER TIROLER UNTERNEHMEN
Die Tiroler Wirtschaftskammer vertritt die Interessen von mehr als 50.000 Unternehmen. Als starke Stimme der Unternehmen setzen wir uns für eine zukunftsorientierte und wirtschaftsfreundliche Politik ein, z.B. für Steuerentlastung, Bürokratie-Abbau, Förderungen.

WIR FÖRDERN DIE WIRTSCHAFT DURCH VIELFÄLTIGE SERVICELEISTUNGEN
Die Wirtschaftskammern sind moderne Dienstleister und bieten schnelle und kompetente Beratung, vom Arbeitsrecht bis zur Zollauskunft.

WIR UNTERSTÜTZEN ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN MIT UNSEREM KNOW-HOW
Mit unseren Bildungseinrichtungen wie z.B. dem WIFI tragen wir dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft zu stärken.

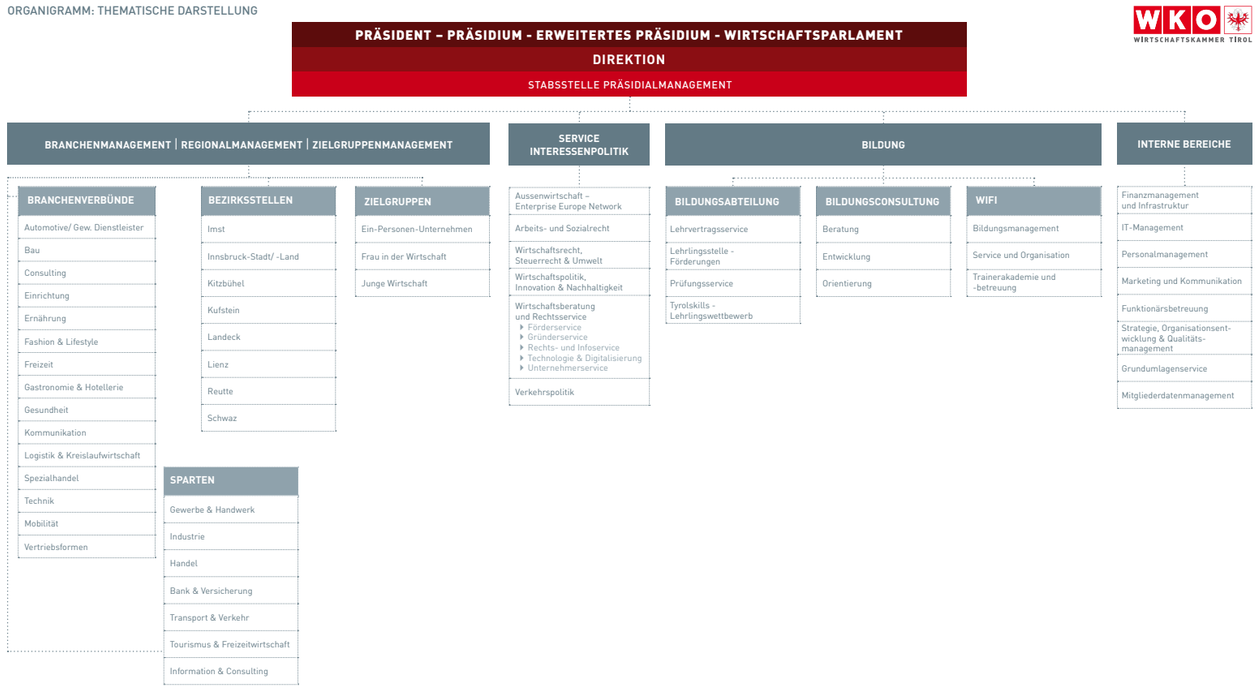
WIR STEHEN FÜR
...ein dynamisches und modernes Unternehmertum
...zukunftsorientiertes Wirtschaften
...internationalen Erfolg für unsere Unternehmen
...eine ökosoziale Marktwirtschaft
...eine moderne Sozialpartnerschaft

Die Wirtschaftskammer ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und somit die gesetzliche berufliche Interessenvertretung aller gewerblich tätigen Wirtschaftstreibenden. Die Wirtschaftskammer sowie all ihre Mitglieder und Mitarbeiter:innen unterliegen dem Bundesgesetz über die Kammern der gewerblichen Wirtschaft (Wirtschaftskammergesetz von 1998, im Detail nachzulesen auf WKO.at). Alle Mitglieder sind zugleich Mitglied mehrerer Organisationen der Wirtschaftskammer. So gehört jedes Mitglied sowohl der Wirtschaftskammer seines Bundeslandes und der zuständigen Fachgruppe als auch der Wirtschaftskammer Österreich und dem zuständigen Fachverband an. Bei mehreren Berechtigungen kann ein Kammermitglied gleichzeitig Mitglied von zwei oder mehreren Fachgruppen und Fachverbänden sein.



Duales System – gemeinsam für die Wirtschaft

Wirtschaft ist immer etwas Gemeinsames – es braucht das Zusammenspiel vieler Menschen. Diesem Prinzip folgt durch ihren dualistischen Aufbau auch die Wirtschaftskammerorganisation. Den Funktionär:innen, die vor allem die politische Richtung entscheidend vorgeben, stehen Mitarbeiter:innen zur Seite, die sich um die Abwicklung des Tagesgeschäftes kümmern. Dieses Zusammenspiel von Funktionärssystem und Geschäftssystem findet sich auf allen Ebenen wieder. Nur gemeinsam können Entscheidungen im Interesse der Mitglieder getroffen werden, was auch im Organisationsrecht so verankert ist. Für eine optimale Erreichung der Ziele ist es daher entscheidend, dass Funktionär:innen und Mitarbeiter:innen wertschätzend und partnerschaftlich miteinander umgehen und auf Augenhöhe im Rahmen ihres jeweiligen Wirkungsbereiches in der WKO zusammenarbeiten.



Die Tiroler Wirtschaftskammer unterteilt sich in mehrere Fachorganisationen, die als Fachgruppen, Innungen, Gremien bzw. Fachvertretungen bezeichnet werden. Die Fachorganisationen sind wiederum zu insgesamt sieben Sparten zusammengefasst: Gewerbe und Handwerk, Industrie, Handel, Bank und Versicherung, Transport und Verkehr, Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie Information und Consulting. Fachorganisationen zeichnen sich durch ihre Selbständigkeit (eigene Körperschaft, eigenes Budget) aus. Die einzelnen Fachabteilungen, wie etwa die Bildungsabteilung, die Außenwirtschaft oder die Wirtschaftsberatung und das Rechtsservice unterstützen die Fachorganisationen in der Abwicklung ihrer Geschäfte. Als direkte erste Anlaufstelle für jegliche Unternehmensfragen gibt es in allen Regionen Tirols eine Bezirksstelle. Mit unserem WIFI sind wir die Nr. 1 in der Erwachsenenbildung.

Organe – die Zellstruktur der Wirtschaftskammer

Die Wirtschaftskammern sind als öffentlich-rechtliche Körperschaften juristische Personen. Somit können sie nicht selbst, sondern nur durch ihre Organe verbindliche Rechtshandlungen vornehmen. Jede Fachorganisation, Sparte und jede Wirtschaftskammer hat daher Organe, die sich aus einer Funktionärin oder einem Funktionär (Einzelorgane) oder mehreren Funktionär:innen (mittlere und kleinere Kollegialorgane) zusammensetzen. Die Funktionär:innen werden grundsätzlich in diese Organe gewählt, können aber auch mit beratender Stimme kooptiert werden. Aufbau, Organe und Zuständigkeiten werden vom Wirtschaftskammergesetz geregelt.

Die bedeutendsten Organe der Wirtschaftskammerorganisation

TERRITORIAL	WKÖ	LANDES-KAMMER	BUNDES-SPARTE	LANDES-SPARTE	FACHVERBAND	FACHGRUPPE
EINZEL-ORGAN	Präsident	Präsident	Sparten-obmann	Sparten-obmann	Fachverbands-obmann	Fachgruppen-obmann
KLEINES ORGAN	Präsidium	Präsidium	Sparten-präsidium	Sparten-präsidium		
MITTLERES ORGAN	Erweitertes Präsidium	Erweitertes Präsidium	Sparten-konferenz	Sparten-konferenz	Fachverbands-ausschuss	Fachgruppen-ausschuss
GROSSES ORGAN	Wirtschafts-parlament	Wirtschafts-parlament				Fachgruppen-tagung

Das oberste Organ der Wirtschaftskammer und somit ihr gesetzlicher Vertreter ist die **Präsidentin** bzw. der **Präsident**. Gemeinsam mit den Vizepräsident:innen bildet er das **Präsidium**. Das Präsidium entscheidet über bedeutende Angelegenheiten der Wirtschaftskammerorganisation.
Das **Erweiterte Präsidium** besteht aus dem Präsidium, den Obleuten der Sparten und weiteren stimmberechtigten Mitgliedern. Ihm obliegt die strategische Führung und Steuerung der Wirtschaftskammer, z.B. der Beschluss über das Arbeitsprogramm oder die Bestellung der Bezirksstellenausschüsse und des WIFI-Beirates. Das größte Organ ist das **Wirtschaftsparlament**. Es besteht aus dem Präsidium, den Spartenvertreter:innen sowie weiteren stimmberechtigten und kooptierten Mitgliedern. Das Wirtschaftsparlament trifft den Beschluss über den Budgetvoranschlag und Rechnungsabschluss der Kammer, über die Errichtung von Fachgruppen und die Behandlung von Anträgen an das Wirtschaftsparlament. Darüber hinaus gibt es **Spezialorgane**, wie z.B. den WIFI-Beirat, den Finanzausschuss, den Kontrollausschuss oder den Bezirksstellenausschuss.

Branchenverbünde – stark durch Kooperation

Branchenverbünde sind neue Kooperations- und Organisationsformen, in denen Betriebe aus unterschiedlichen Branchen bei Bedarf zusammenarbeiten. Sie bieten Konsument:innen den entscheidenden Mehrwert: Komplettangebote aus einer Hand. Für die Wirtschaftskammer bedeutet dies, dass die Umsetzung dieser Leistungen häufig über mehrere Fachorganisationen und auch spartenübergreifend erfolgt.
Die Bündelung der WK-Leistungen parallel zu dieser aktuellen Entwicklung bietet also auch allen Mitgliedern einen Mehrwert: Sie können sich bei branchenübergreifenden Themen an einen Ansprechpartner:innen wenden. Die neue Kraft der Branchen zeigt sich in 15 Branchenverbünden:

Ergänzt werden die Branchenverbünde durch:
Sparte Industrie | Sparte Bank & Versicherung | Verkehrspolitik | Projekt Qualitätshandwerk

Ein Branchenverbund am Beispiel Einrichtung:

Der Wirtschaftskammer gelingt es dadurch, ihre Struktur mit den Anforderungen am Markt zu synchronisieren. Für gemeinsame Themen lassen sich koordinierte und schlagkräftige Lösungen finden – in Bezug auf Interessenvertretung, Service und Bildung. Branchenverbünde bedeuten Networking – zwischen den einzelnen Betrieben, aber auch als neue zentrale Aufgabe der Wirtschaftskammer. An der Struktur der Fachorganisationen ändert sich jedoch nichts – sie bleiben eigenständige Körperschaften – mit ihren Obleuten, Ausschüssen und eigenen Budgets. Für die einzelnen Unternehmen bedeutet die Kooperation im Branchenverbund allerdings einen entscheidenden Marktvorteil: Durch den Zusammenschluss können verschiedene Leistungen aus einer Hand angeboten werden, wodurch sich die Chancen am Wettbewerb für die einzelnen beteiligten Unternehmen erhöhen. Zudem können unternehmensrelevante Themen wie Fachkräfte, Vertrieb, Logistik und Digitalisierung im Verbund effektiv gelöst und Kosten durch gemeinsame Projekte wie Messen, Events, Weiterbildungen oder Werbekampagnen eingespart werden.

Das Servicepaket – unser Leistungsspektrum

Weil das Interesse der Unternehmen eine starke Stimme braucht, gibt es die Wirtschaftskammer. Als Interessenvertreter. Und als Service-Dienstleister. Und Bildungs-Profi. Unsere Leistungen orientieren sich an dem, was Unternehmer:innen tagtäglich brauchen.

Das Handbuch des Unternehmens bietet einen Überblick über alle Leistungen und Services der Tiroler Wirtschaftskammer. Dieses Servicepaket soll einen Überblick über das „Sortiment" der WK Tirol schaffen. Wir bieten Serviceleistungen aus den Bereichen Unternehmen gründen, Unternehmensführung und Finanzierung, Betriebsnachfolge, Arbeitsrecht, Gewerbe- und Unternehmensrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, Kollektivverträge und arbeitsrechtliche Vertragsmuster, Innovation und Schutzrechte, in der Lehrlingsausbildung sowie im Bereich der Mobilität.

Das E-Paper zum Handbuch des Unternehmens findet ihr auf www.servicepaket.at

Mein WKO – eure personalisierte Service-Plattform

Mit Mein WKO könnt ihr eure bevorzugten eServices ganz individuell einrichten. Alle eServices der Wirtschaftskammer stehen dann mit nur einer Anmeldung an einer zentralen Stelle zur Verfügung. Ganz genau auf eure Bedürfnisse abgestimmt. Dafür ist lediglich eine Registrierung über das WKO Benutzerkonto [**wko.at/benutzerkonto**] und im Zuge dessen der Nachweis der Identität notwendig. Euch wird dann eine „Rolle" zugewiesen, die eure Beziehung zur WKO darstellt – also Funktionär:innen. Mit dem Einstieg in das WKO Benutzerkonto könnt ihr dann auch auf den geschützten Bereich auf Mein WKO zugreifen.

Mit einer Registrierung verschafft ihr euch Zugang zu exklusiven Online-Angeboten der WKO.

1) **Öffnet diesen Link**
https://registrierung.wko.at
2) **Registriert** euch und erstellt euer persönliches Benutzerkonto.
3) Nach dem Klick auf „Registrieren" erhaltet ihr eine E-Mail mit einem Link zur **Aktivierung** eures Benutzerkontos.
4) Gebt eure Zugangsdaten nicht an Dritte weiter!
5) Fertig!

Infos unter: W wko.at/benutzerkonto
Bei Fragen: E rechtsservice@wktirol.at | T 05 90 90 5-1111

Die wichtigsten Online-Angebote auf einen Blick:

- Kooperationen
- Nachfolgebörse (Angebot und Nachfrage)
- WKO Firmen A-Z (Profil, Suchprofile, Merklisten, Schnellsuche)
- Elektronisches Ursprungszeugnis
- los.wko.at (lehre.fördern-OnlineService)
- Automatisierte Vertragserstellung
- Notarisierung von digitalen Dokumenten
- Personalisierte Online-Ratgeber
- Ruhend-/Wiederbetrieb-Meldung
- Lehrvertragsanmeldung und -bearbeitung
- Mitglieder-Stammdatenblatt
- Veranstaltungen
- Unternehmensinsolvenzen
- Neuzugänge – WKO-Mitglieder (Gründungen)
- etc.

#funktionärsein

WKO

Funktionärsbetreuung | Wirtschaftskammer Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 7 | 6020 Innsbruck
T 05 90 90 5-1246
E tiroler-funktionaere@wktirol.at | W www.funktionaere.tirol

Bilder: Seite 3 - Gerhard Berger | Seite 5 - Birgit Pichler Photography

Stand: 01/2024